

Molly, Trappel  
und das  
**KNACK!**



Jonna Struwe · Arabell Watzlawik





Für unsere Umwelt:



Dieses Produkt besteht aus Material von vorbildlich bewirtschafteten, FSC®-zertifizierten Wäldern, wiedergewonnenem Material und anderen kontrollierten Quellen. Der Buchinnenteil ist auf 100% Recyclingpapier gedruckt.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Herausgeberin: Jonna Struwe, Rankestr. 8, 70619 Stuttgart

© 2022

Text: Jonna Struwe — [www.jonnastruwe.de](http://www.jonnastruwe.de)

Illustration: Arabell Watzlawik — [www.arabellvirtuell.de](http://www.arabellvirtuell.de)

Layout/Satz: Arabell Watzlawik

Lektorat: Christina Herr — [www.christina-herr.com](http://www.christina-herr.com)

Schlusslektorat: diversiTEXT|Maria Höck — [www.mariahoeck.de](http://www.mariahoeck.de)

Druck: SATZDRUCK GmbH, Coesfeld-Lette

Vertrieb: Nova MD GmbH, Vachendorf

ISBN: 978-3-98595-106-2





Molly, Trappel  
und das

**KNACK!**

Eine Geschichte von Jonna Struwe  
Mit Bildern von Arabell Watzlawik



# ÖND

Mollys Kinderzimmertür  
ploppt auf wie ein zu enger  
Hosenknopf:

„KLONG!“

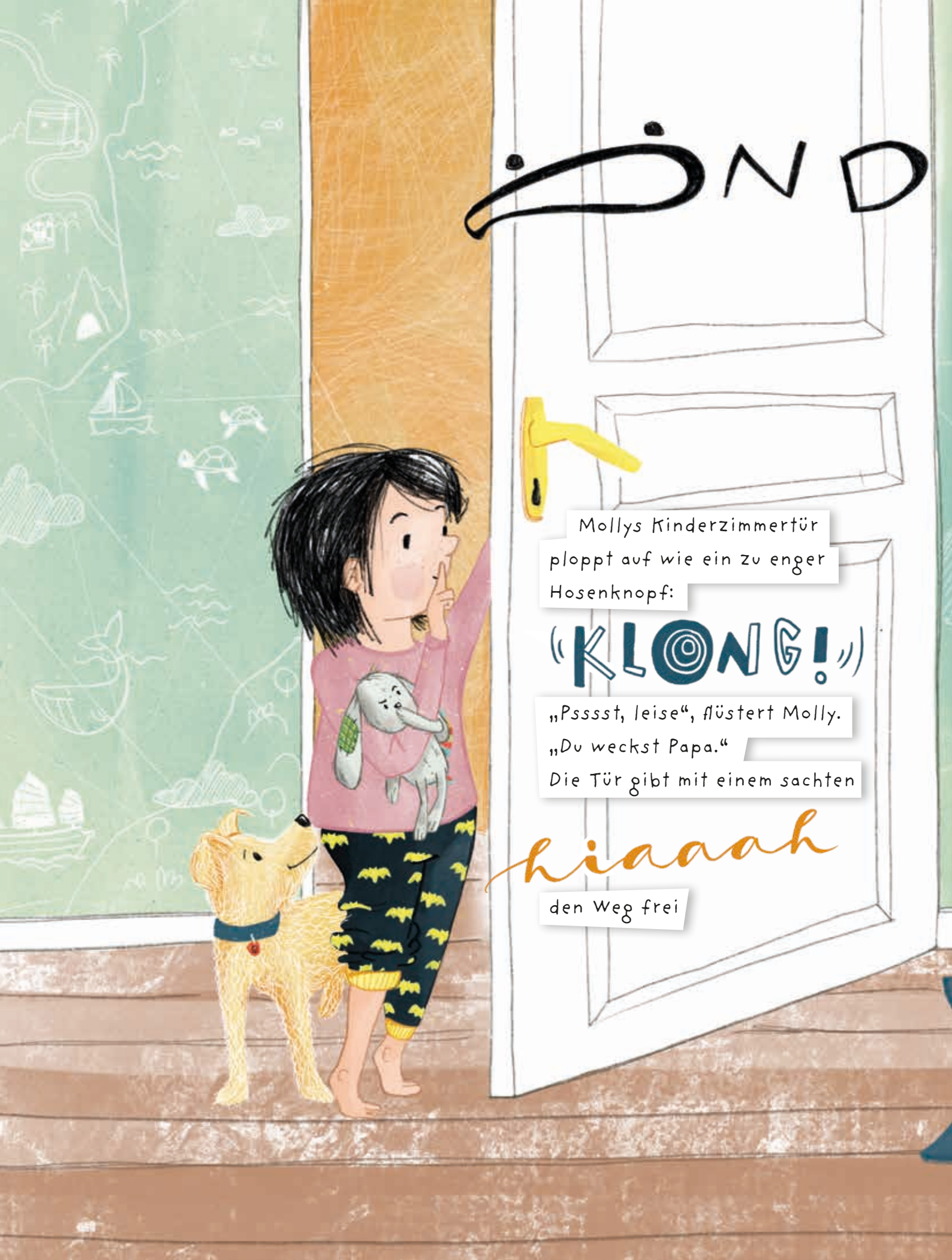
„Psssst, leise“, flüstert Molly.

„Du weckst Papa.“

Die Tür gibt mit einem sachten

*hiiiaah*

den Weg frei









Molly huscht in Papas Schlafzimmer.

# FLÄT SCH,

quietscht die Schlafzimmertür  
und verkündet laut:

HIEER  
KOMMT MOLLY  
MIT HERRN HASE  
UND MÖCHTE  
KUSCHELN!

Molly seufzt.

Immer verraten die Türen alles.

Papa grunzt ein bisschen, als Molly  
unter die Decke kriecht.

Papa ist noch schlafwarm-schmuseweich  
und kein bisschen wach. Trotz der  
Quietsche-Kreische-Türen.

Molly mummelt sich in Papas Arm.





fängt Mollys Bauch an zu grummeln.

„Ich habe Hunger.“

Molly zupft an Papas Ohr.

„HMMM“, brummt Papa. „Geh schon mal in die Küche.“

GRRRRRR



# DIE GESCHICHTE HINTER der GESCHICHTE

➔ ÄCHZ =  
gurgel

Nach einem Jahr im modernen amerikanischen Wolkenkratzer saß ich eines stillen Tages wieder an meinem Schreibtisch im schwäbischen Altbau und stellte fest, dass mein Kaffeemühlenhäuschen alles andere als still, sondern voller herrlicher Geräusche war.

Es knackte und knarzte im Sonnenschein, ächzte und klapperte im Wind, gurgelte und gluckerte im Regen. Die Dielen knarrten, die Türen quietschten und in den Heizungsrohren klopfte es.

KLAPP  
KLAPP

„Wie sonderbar“, dachte ich, „dass ich diese Geräusche vorher nie wahrgenommen habe.“ Die Idee zu Mollys Geschichte war geboren ...

Auch die Maus ist nicht erfunden. Sie schlich sich eines Tages tatsächlich heimlich in die Küche des Kaffeemühlenhäuschens.

knack!

➔ KLOPF!

Als ich das Knispeln und Knaspeln hörte und die Maus entdeckte, war ich allerdings weit weniger unerschrocken als Molly. Ich musste einen Nachbarn zu Hilfe rufen, der die Maus samt Mülleimer seelenruhig in den Garten zurückbrachte.

JENNA STRUWE

lauscht gerne in die Welt und ist eine begeisterte ZuhörerIn, denn oft liegt schon in einem Geräusch oder einem einzigen Satz der Anfang einer neuen Geschichte. Sie studierte Politikwissenschaft und Publizistik, weil sie neugierig auf die Welt ist und das Schreiben liebt. Das Leben führte sie in fünf Bundesländer, nach Frankreich, England und in die USA. Heute lebt sie mit ihrem Mann, zwei Kindern und zwei Hasen in Stuttgart, und ihr Haus knarzt und knackt besonders schön, wenn sie gerade schreibt.

gluck

knarz





• ARABELL WATZLAWIK

wünscht sich oft, ihr Leben wäre ein Comic. Dann bräuchte sie nämlich nur Buntstifte und könnte sich eine Rakete für ihre Mondlandung ganz einfach selbst zeichnen. Oder einen Pinguin als Haustier. Oder ein kleines Regenbogeneinhorn für ihre zwei Kinder. Nun ja, solange das im realen Leben noch nicht geht, illustriert sie mit viel Freude, Herz und Leidenschaft Bücher für Kinder. Und sorgt so dafür, dass schräge Vögel Freunde finden, mutige Mädchen kleine Mäuse in die wilde weite Welt bringen und kleine Weltkinder große Abenteuer erleben.

Er rettete Maus und Mensch und bekam kurzerhand eine selbstgebastelte Ehrenmedaille von mir verliehen.

Und so fügten sich ein Haus und eine Maus zu einer Geschichte zusammen. Doch erst eine weitere Begebenheit im echten Leben machte daraus ein Bilderbuch.

In einer Zeit, in der sich so viele Menschen auf der Welt in ihre eigenen vier Wände zurückziehen mussten und wir alle über Bildschirme Kontakt suchten, entstand eine wunderbare virtuelle Gemeinschaft für Kinderbuchkreative – die **KINDERBUCHMANUFAKTUR**.

Dort traf ich Arabell, die meine Buchstaben in Bilder verwandeln konnte, Türen, Dielen und Schränke zum Leben erweckte und das Klingeln, Plätschern, Schlurfen, Knarzen, Schnaufen, Schnarchen und Klacken sichtbar machte.

Und wenn du das nächste Mal in deiner stillen Wohnung sitzt, dann lausch einmal, ob sie dir vielleicht auch eine Geschichte erzählt ...

